

Winnigrode 31. März 92.

Reschtes für Herrn Geheimrath!

Ihre gütige Einladung, die mir hierher nachgelassen worden ist, nehme ich für meine Person mit bestem Danke an; meine Frau ist diesmal in Straßburg zurückgeblieben, da ich mich nur während der Sitzungstage in Berlin aufhalten kann.

Ich bin wegen des N. A., um die Nachrichten fertig zu machen, erst heute vor 8 Tagen von Straßburg fortgekommen, habe also auch auf die Niederlande verzichten müssen und nur noch eben Zeit gehabt Hannover, Wildeshausen und Wolfenbüttel abzumachen. Morgen denke ich die Drückerei Sachen hier und Lonsabrad Braun. Denburg zu erledigen, um abends in Berlin einzutreffen.

Indem ich allen weiteren mündlichen Erledigung vorbehalten kann, lasse ich mit besten Empfehlungen an Ihre Frau Geheimrathin und Sie selbst

Ihre ganz ergebene

L. Bräun.